

VFJS e.V.

Geschäftsbericht 2020



**Kinder- und Jugendtreff
„Westclub One“**



Träger:
Verein zur Förderung zeitgemäßer Jugend-
und Sozialarbeit (VFJS) e.V.

Anerkannter freier Träger der Jugendhilfe

Kontakt:
Nachtigallenstraße 2
19057 Schwerin
Tel.: 0385 / 7451785
E-Mail: info@vfjs-mv.de
Internet: www.westclub-one.de

Vorwort

Der VFJS e.V. ist ausschließlich im Sinne seiner Satzung im Bereich der Jugendhilfe aktiv und unterhält derzeit die beiden Jugendeinrichtungen Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ und das JugendKreativZentrum JAMpoint in der Landeshauptstadt Schwerin und bietet in diesem Rahmen unterschiedliche Angebote und Projekte der offenen Jugendarbeit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Das Jahr 2020 war ein herausforderndes Jahr. Bestimmt durch die Corona-Pandemie musste ein Alltag zwischen Einschränkungen und Lockerungen in den Jugendeinrichtungen organisiert werden und Alternativangebote wurden, während der angeordneten Schließzeiten neu entwickelt, angepasst und mit Leben gefüllt. Zur Umsetzung der jeweils gültigen Landesverordnungen wurde eine Corona-Schutzkonzeption erarbeitet, die den Rahmen für die Einhaltung der empfohlenen Hygiene- und Abstandsregelungen im Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ gab.

Aber auch trotz der zahlreichen Einschränkungen hat der Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ und das JugendKreativZentrum JAMpoint die in den jeweiligen Konzeptionen festgeschriebenen inhaltlichen Schwerpunkte und Zielstellungen verfolgt und umgesetzt und damit vor allem den Kindern und Jugendlichen so gut es ging Verlässlichkeit und Stabilität in dieser schwierigen Zeit ermöglicht und durch die Alternativangebote die Erreichbarkeit auch während der Schließzeiten gewährleistet.

Im Jahr 2020 beschäftigte der VFJS e.V. drei festangestellte Mitarbeiter, zwei im Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ und eine im JugendKreativZentrum JAMpoint. Die Stellen sind Teilzeitstellen mit je 35 Wochenstunden. Darüber hinaus wurden für eine Personalstelle noch 5 weitere Wochenstunden für die Koordination im Trägerverbund WeLAN von der Landeshauptstadt Schwerin finanziert.

Die Finanzierung wurde im Jahr 2020 neben der Hauptfinanzierung durch die Landeshauptstadt Schwerin durch die Einwerbung weiterer Projektmittel durch öffentliche Förderprogramme sichergestellt, so dass auch unterschiedliche Projekte durchgeführt wurden.

Im Nachfolgenden werden

1. Die Arbeit im Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“
2. Die Arbeit im JugendKreativZentrum JAMpoint

ausführlich für das Berichtsjahr 2020 beschrieben.

Der VFJS e.V. betreibt ausschließlich die beiden oben aufgeführten Jugendeinrichtungen im Rahmen der Förderung der Jugendhilfe.

1. Bericht über die Arbeit im Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“

Auch im Jahr 2020 hat der Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ die in seiner Konzeption festgeschriebenen inhaltlichen Schwerpunkte und Zielstellungen verfolgt und umgesetzt.

Als Teil des Trägerverbundes WeLAN versteht es der VFJS e.V. nach wie vor als gemeinsame Aufgabe die Einrichtungen und Angebote der Jugendarbeit im gesamten Sozialraum, in partnerschaftlicher Zusammenarbeit, bedarfsgerecht zu entwickeln und zu gestalten, um so junge Menschen zur Selbstbestimmung zu befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anzuregen und hinzuführen.

Im Mittelpunkt steht dabei bei uns die Orientierung an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen als Grundmuster sozialräumlicher Arbeit und der Grundsatz, dass Kinder und Jugendliche neben Elternhaus und Schule für ihre ganzheitliche Entwicklung auch andere Lebens- und Erfahrungsräume sowie weitere Lernorte brauchen, in denen sie Erlebnisse und Erfahrungen sammeln und sich vielseitige Fähigkeiten und Kompetenzen, aber auch Räume aneignen können, denn Kinder und Jugendliche bilden sich nicht nur in Institutionen der Schule, sondern insbesondere auch in ihren jeweiligen Lebenswelten, Nahräumen, Stadtteilen und vor allem auch im öffentlichen Raum.

Ausgehend vom gesetzlichen Auftrag des § 11 SGB VIII und den Grundsätzen des SGB VIII sind die Angebote des Kinder- und Jugendtreffs „Westclub One“ geprägt von der Zielformulierung Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen Entwicklung zu fördern und sie zur Selbstbestimmung und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung zu befähigen. Dabei steht bei uns die Gestaltung der offenen Kinder- und Jugendarbeit als Aneignungs- und Bildungsraum im Mittelpunkt unserer Arbeit und wir verstehen Bildung dabei als Befähigung zu eigenbestimmter Lebensführung, als Empowerment und als Aneignung von Selbstbildungsmöglichkeiten.

2. Zielgruppe

Das Angebot des Kinder- und Jugendtreffs „Westclub One“ richtet sich grundsätzlich an alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vom 10. bis zum 27. Lebensjahr.

Die Einrichtung und die Angebote stehen allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, unabhängig von ihrer sozialen oder nationalen Herkunft und welcher Konfession oder Glauben sie angehören, für ihre Freizeitgestaltung und als Treffpunkt zur Verfügung, insbesondere denen des Trägerverbundes WeLAN, aber auch aus angrenzenden Stadtteilen und den Schülerinnen und Schülern der Schulen der Umgebung.

Die Zielgruppe konnte im Jahr 2020 durch die bedarfs- und zielgruppenorientierten Angebote des Kinder- und Jugendtreffs "Westclub One" während der Öffnungszeiten gut erreicht werden. Durch die außergewöhnliche Pandemiesituation ist es allerdings auch so, dass nicht alle Kinder und Jugendlichen während der Schließzeiten erreicht werden konnten, aber durch die digitalen Alternativangebote auch neue Kinder und Jugendliche die Angebote nutzten.

2.1. Beschreibung der Nutzer:innen des Kinder- und Jugendtreffs "Westclub One" und ihres Bedarfes

Die Beschreibung der Nutzer:innen erfolgt auf der Grundlage von Beobachtungen und Gesprächen durch die im „Westclub One“ tätigen Fachkräfte.

Die Nutzer:innen der Angebote des Kinder- und Jugendtreffs „Westclub One“ waren im Jahr 2020 Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche sowie junge Volljährige bis zu einem Alter von 25 Jahren, die in der näheren Umgebung der Einrichtung in der Weststadt, aber zu ca. 50 % auch in angrenzenden Stadtteilen und im gesamten Stadtgebiet, wie Neumühle, Altstadt, Paulsstadt, Lankow, Großer Dreesch und Werdervorstadt leben.

Die Einrichtung besuchten täglich ca. 20 – 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 – 25 Jahren, wobei ca. 70 % Jungen und 30 % Mädchen die Einrichtung besuchen. Der Anteil an Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund betrug im Jahr 2020 ca. 8 %. Während der Öffnungszeiten gab es jedoch auch einlassbezogene Einschränkungen, so dass zum Teil auch nur 10 oder weniger Teilnehmende gleichzeitig die Angebote in der Jugendeinrichtung nutzen konnten.

Überwiegend sind die Nutzer:innen ledig und leben bei ihren Herkunftsfamilien. Einige Ältere verfügen schon über eigenen Wohnraum und leben Wohngemeinschaften.

Etwa 98 % der Besucher der Einrichtung sind Schüler:innen. Dabei stellt sich ein Querschnitt aller in der Landeshauptstadt Schwerin vorhandenen Schulformen dar. So gibt es Schüler von Gymnasien, von Regionalschulen, Förderschulen, Grundschulen und Berufsschulen, wobei der größte Teil der Schüler:innen eine Regionalschule besucht. Die Schüler:innen, die den "Westclub One" nutzen, besuchen Schulen in allen Stadtteilen der Stadt Schwerin. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind überwiegend in Berufsausbildung bzw. in berufsvorbereitenden Maßnahmen, sind erwerbstätig oder auch arbeitssuchend.

Die Lebenssituation der Besucher:innen des Hauses ist geprägt von den in dieser Altersgruppe entwicklungspezifisch häufigen Problemen. Im Vordergrund stehen dabei bei den Jugendlichen und jungen Heranwachsenden der Ablösungsprozess vom Elternhaus, Schwierigkeiten und Konflikte im Kontext Schule und Ausbildung, Herausforderungen im Prozess der Identitätsfindung sowie die ersten Probleme in geschlechtlichen Partnerschaftsbeziehungen und zunehmend auch ernährungsspezifische Problemlagen. In Einzelfällen spielt der Missbrauch von legalen und illegalen Rauschmitteln eine zunehmende Rolle. Es ist festzustellen, dass in immer mehr Familien auch Hilfen zur Erziehung im Einsatz sind.

Die jungen Menschen, die die Angebote des Kinder- und Jugendtreffs „Westclub One“ in Anspruch nehmen, finden hier eine Ergänzung zu ihrer Lebenswelt und eine Umgebung, die es ihnen ermöglicht, selbstbestimmt und eigenverantwortlich Räume und Zeiten zu gestalten. Das Haus bietet ihnen damit die Möglichkeit sich zu entwickeln und auszuprobieren. Zudem finden sie hier Menschen vor, die ihnen partnerschaftlich Hilfe bei der Lösung von aktuellen Problemlagen anbieten.

Die Besucherstatistik der Einrichtung sagt aus, dass die Besucherzahlen über den gesamten Zeitraum seit Bestehen des Treffs stabil sind und immer wieder auch neue Besucher:innen das Angebot nutzen. Dies bedeutet, dass immer mehr Kinder und Jugendliche die Einrichtung für ihre Freizeitgestaltung entdecken und sie als wichtige Ergänzung und Ausgleich zu ihren sonstigen Lebensbereichen wie Familie, Schule, Ausbildung, u.a. schätzen. Die Entwicklung, dass immer mehr Kinder und Jugendliche aus der ganzen Stadt Schwerin den Kinder- und Jugendtreff "Westclub One" besuchen und nicht nur aus dem Stadtteil Weststadt stammen, setzte sich auch im Jahr 2020 fort. Insbesondere auch Schüler:innen der neuen

Regionalschule im Stadtteil, dem „Weststadt Campus“ besuchen zunehmend die Jugendeinrichtung.

Einige Besucher:innen waren fast täglich in der Einrichtung anzutreffen. Sie kommen oft schon gleich nach der Schule oder am frühen Nachmittag, um Freunde zu treffen und Geselligkeit zu erleben, Musik zu hören und Gespräche zu führen und um ihre Freizeit gemeinsam mit anderen individuell zu gestalten, aber auch um sich ehrenamtlich in der Einrichtung zu engagieren. Andererseits sind die Auswirkungen des Angebotes von Ganztagschulen ebenso deutlich zu spüren, da immer mehr Jugendliche bis in den späten Nachmittag Unterricht haben und somit die Angebote der offenen Jugendarbeit erst später nutzen können.

3. Zielstellung und Umsetzung im Jahr 2020

3.1. Zielstellung

Der Verein zur Förderung zeitgemäßer Jugend- und Sozialarbeit (VFJS) e.V. unterhält und betreibt auf der Grundlage des SGB VIII §11 im Stadtteil Weststadt den offenen Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“. Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden damit vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, der Bildung und Kommunikation angeboten.

Im Mittelpunkt steht dabei bei uns die Orientierung an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen als Grundmuster sozialräumlicher Arbeit und der Grundsatz, dass Kinder und Jugendliche neben Elternhaus und Schule für ihre ganzheitliche Entwicklung auch andere Lebens- und Erfahrungsräume sowie weitere Lernorte brauchen, in denen sie Erlebnisse und Erfahrungen sammeln und sich vielseitige Fähigkeiten und Kompetenzen, aber auch Räume aneignen können, denn Kinder und Jugendliche bilden sich nicht nur in Institutionen der Schule, sondern insbesondere auch in ihren jeweiligen Lebenswelten, Nahräumen, Stadtteilen und vor allem auch im öffentlichen Raum.

Ein wesentliches Ziel aller pädagogischen Bemühungen ist die Förderung der Entwicklung junger Menschen. Die Angebote knüpfen an der Lebenswelt und den Interessen der jungen Menschen an, sie befähigen sie zur Selbstbestimmung und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und regen zu sozialem, kulturellem und politischem Engagement an. Die Einrichtung erfüllt gleichermaßen Bildungs- und Freizeitfunktionen.

Grundlegend für alle Zielsetzungen ist eine an den Sozialraum und die Zielgruppe orientierte Arbeit, die Kindern und Jugendlichen Räume zur selbständigen Aneignung und Gestaltung anbietet. Dabei ist zu beachten, dass Kinder und Jugendliche immer Mädchen und Jungen sind. Die offene Kinder- und Jugendarbeit des „Westclub One“ berücksichtigt die unterschiedlichen Interessen, Bedürfnisse und Lebenswelten von Jungen und Mädchen und arbeitet geschlechterdifferenziert und -reflektiert.

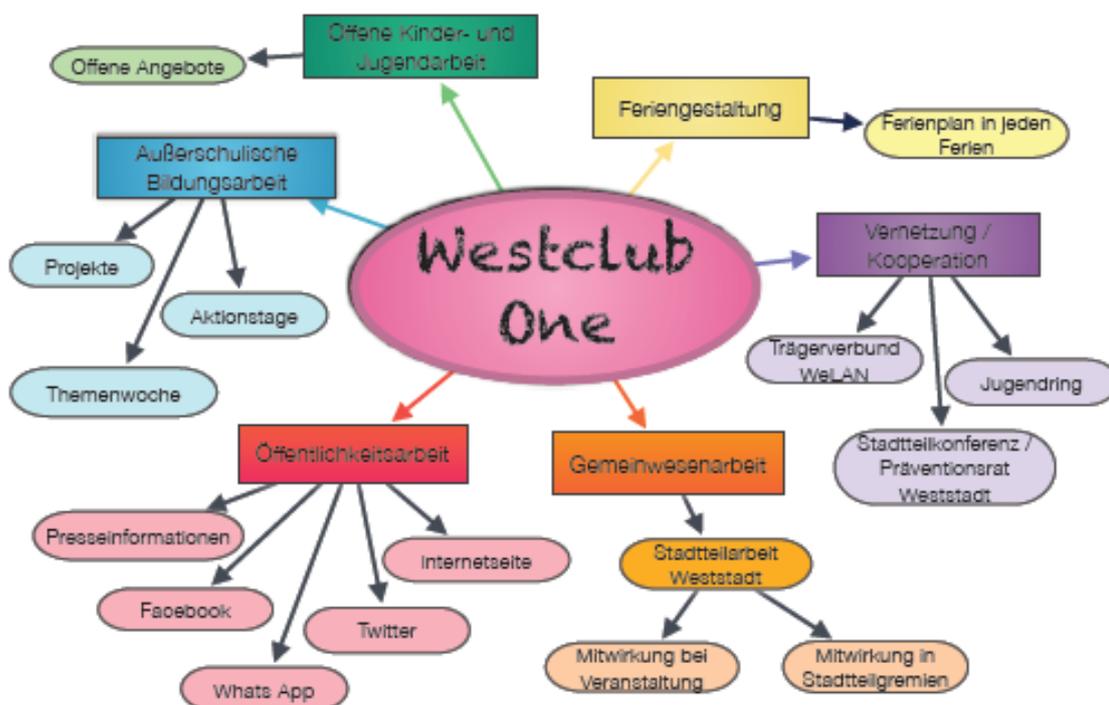
Ausgehend vom gesetzlichen Auftrag des § 11 SGB VIII und den Grundsätzen des SGB VIII sind die Angebote des Kinder- und Jugendtreffs „Westclub One“ geprägt von der Zielformulierung Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen Entwicklung zu fördern und sie zur Selbstbestimmung und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung zu befähigen. Dabei steht bei uns die Gestaltung der offenen Kinder- und Jugendarbeit als Aneignungs- und Bildungsraum im Mittelpunkt unserer Arbeit und wir verstehen Bildung dabei als Befähigung zu eigenbestimmter Lebensführung, als Empowerment und als Aneignung von Selbstbildungsmöglichkeiten.

Der offene Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ stellte auch im Jahr 2020 mit seiner Kinder- und Jugendarbeit junge Menschen in den Mittelpunkt seines Angebots, indem er ihnen Möglichkeiten zur Verwirklichung ihrer Interessen und Bedürfnisse bot und sich für ihre Belange engagierte.

3.2. Inhaltliche Schwerpunkte im Jahr 2020 zur Umsetzung der Zielstellung

Inhaltlicher Schwerpunkt der Arbeit des Kinder- und Jugendtreffs „Westclub One“ war im Jahr 2020, wie auch in den Vorjahren, basierend auf der aktuellen Konzeption, die Gestaltung der offenen Kinder- und Jugendarbeit als Aneignungs- und Bildungsraum.

Schwerpunkte der Arbeit im Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ im Jahr 2020



Dabei verstehen wir „Aneignung“ als Bildungskonzept der Kinder- und Jugendarbeit, die Orte und Räume für informelle und non-formelle Bildung schafft und das Wahrnehmen von Bildungsgelegenheiten in der Jugendarbeit in den Mittelpunkt stellt.

Dies wird im Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ einerseits durch die alltägliche Nutzung der Räume und Freizeitangebote im offenen Bereich, im Umgang mit Gleichaltrigen sowie im Umgang zwischen Fachkräften und Jugendlichen ermöglicht, als auch durch zielgerichtete Angebote und Projekte, die Aneignungs- und Bildungsprozesse herausfordern.

Hierbei werden Bildungsanlässe und Chancen der Kompetenzentwicklung in den Themen und Interessengebieten der Kinder und Jugendlichen wahrgenommen und gemeinsam erschlossen.

6

Zusammengefasst ergeben sich daraus folgende Schwerpunkte für die Arbeit des offenen Kinder- und Jugendtreffs „Westclub One“, um im Sinne der Zielstellung tätig zu sein:
Beschreibung der einzelnen Bereiche

- Offener Bereich
Ausgestaltung mit Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, z.B. Gesellschaftsspiele und Spielgeräte, Tischtennis, Dart, Kickertisch, Computer, Sitzecken, u.v.m.

Ausgestaltung der Räume mit Anregungscharakter und Möglichkeiten des „Lernens im Vorbeigehen“, z.B. Lernposter, Anschauungsmodelle, Wandspiele, u.v.m.
- Beteiligung
Grundlage für die Arbeit im „Westclub One“ sind die Interessen, Bedürfnisse und Themen der Kinder- und Jugendlichen.

Projektbezogene Beteiligungsformen ermöglichen eine aktive Mitbestimmung und Mitwirkung. Die Kinder und Jugendlichen wirkten im Jahr 2020 bei allen Veranstaltungen und Projekten aktiv mit. Neben den projektorientierten Beteiligungsformen sind im "Westclub One" auch alltägliche Beteiligungsmöglichkeiten zentraler Schwerpunkt, wie z.B. ein Clubbriefkasten, Mitsprachemöglichkeiten bei allen Aktivitäten der Einrichtung, u.a. bei Ferienplänen.
- Außerschulische Bildungsarbeit
Durch das Miteinander von unterschiedlichen Altersstrukturen und verschiedenen Charakteren im „Westclub One“ werden die Kinder und Jugendlichen unabhängig von ihrer Biografie befähigt, soziale Kompetenzen zu erlangen und soziale Verhaltensmuster zu entwickeln, die von Offenheit, Rücksichtnahme und Verantwortung gegenüber sich selbst und anderen sowie von gegenseitigem Lernen geprägt sind. Die Angebote des „Westclub One“ fördern das soziale Lernen und tragen damit zum Abbau sozialer und gesellschaftlicher Benachteiligungen bei.
Die offene Kinder- und Jugendarbeit des „Westclub One“ vermittelt neben sozialen und kulturellen Schlüsselqualifikationen auch fach- und sachliche Kompetenzen und fördert damit einen umfassenden Kompetenzerwerb. Dies geschieht vorwiegend in themenorientierter Projektarbeit.

Die themenorientierte Projektarbeit bildet einen wesentlichen Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit im „Westclub One“. In Projekten, Themenwochen und Aktionstagen werden unterschiedliche Themen der Kinder und Jugendlichen erschlossen und bearbeitet und zugleich Kompetenzen unterschiedlicher Art entwickelt und gefördert. Dabei kann mit Projekten unterschiedlicher Art flexibel auf die Interessen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen sowie auf aktuelle Entwicklungen im Sozialraum reagiert werden. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten im Jahr 2020 nicht alle Projekte durchgeführt werden, wie geplant und auch Aktionstage mit einer großen Besucherzahl, so wie in den Vorjahren, konnten aufgrund der Einschränkungen nicht durchgeführt werden.

Folgende Projekte wurden im Jahr 2020 im Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ durchgeführt:
 - Teilnahme am Projekt der TUI-Stiftung „Europa sind wir!“ mit dem Teilprojekt „Reise durch Europa“, Kooperationsprojekt mit dem JAMpoint und der Schulsozialarbeit des IB an der Beruflichen Schule Technik, Nebenstelle Weststadt (10.02.2020 – 31.08.2020)

- Verschiedene Aktionen mit Europabezug, z.B.
 - Kick-Off-Veranstaltung
 - Kochen und Backen nach traditionellen Rezepten
 - Kreatives Gestalten
 - Spiele aus anderen Ländern
 - Kreativwettbewerb zum Thema „Wenn ich an Europa denke, dann träume ich von ...!“
- Schnitzeljagd anlässlich des Weltkindertages (16.09.2020) im Stadtteil Weststadt zum Thema Kinderrechte mit anschließender Kreativaktion, Kooperationsprojekt mit dem JAMpoint und der Schulsozialarbeit des IB an der Beruflichen Schule Technik, Nebenstelle Weststadt
- Teilnahme am Instagram Kochduell einer Jugendeinrichtung aus Karlsruhe
- Frühjahrs- und Herbstputz im Außengelände des Westclub One
- Projekt „Schwerin Safari – Entdecke deine Stadt“ (01.09.2020 – 31.10.2020)
 - Aufruf zur Kreativaktion, Vorbereitung der Ausstellung und Ausstellung an verschiedenen Orten im Sozialraum in den Herbstferien
- Teilnahme am Eröffnungsturnier (19.09.2020) auf dem neuen Bolzplatz in der Weststadt gegen ein Team aus Politik und Verwaltung
- Kreativprojekt „Mein schönstes Adventsfenster“ (01.11.2020 – 31.12.2020) gemeinsam mit dem JAMpoint
 - Aufruf zur Kreativaktion, Ausstellung der Adventsfenster in den Schweriner Höfen
- Friday Masters – Jeden Freitag ein Turnier.

Der offene Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ ist ein kinder- und jugenddominierter Ort im Stadtteil Weststadt und gibt Impulse zur Lebensgestaltung und fördert ein positives Lebensgefühl. Flexible bedarfs- und bedürfnisorientierte Freizeit- und Bildungsangebote fördern die altersgemäße Persönlichkeitsentwicklung und bieten Raum zur Identitätsfindung.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit des „Westclub One“ entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung und bietet Freiräume und Entfaltungsmöglichkeiten, die fördernd auf die Persönlichkeitsentwicklung wirken.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit des „Westclub One“ vermittelt alltagsnah die Werte und Grundprinzipien einer demokratischen Gesellschaft und bietet Möglichkeiten der Auseinandersetzung und Identifikation mit diesen.

- Digitale Angebote

Aufgrund der zahlreichen Einschränkungen während der Corona-Pandemie sowie während der Schließzeiten gewannen die digitalen Alternativangebote des Kinder- und Jugendtreffs „Westclub One“ immer mehr an Bedeutung. Hier wurden unterschiedliche Formate entwickelt und ausprobiert. Die bestehenden

Accounts des „Westclub One“ bei Instagram, Facebook und Twitter sowie die Internetseite des „Westclub One“ wurden im Jahr 2020 intensiv zur Aufrechterhaltung der Kontakte zur Zielgruppe genutzt und zahlreiche digitale Angebote darüber praktiziert. So wurden verschiedene Angebote gegen die Langeweile, wie Rätsel, Spiel, Rezepte, Bastelideen uvm. angeboten und die Erreichbarkeit während des gesamten Förderzeitraumes gewährleistet. Onlineangebote, wie digitale Spiele- oder Kreativtreffen per Skype oder der Plattform jitsi ergänzten das Angebot.

- Feriengestaltung

Im „Westclub One“ gab es auch im Jahr 2020 ein Ferienprogramm in allen Ferien, unter anderem mit:
sportlichen Aktionen, Stadtteilrallye, Schatzsuche, kreatives Gestalten u.ä.

Im Jahr 2020 wurden zudem die Winter- und die Sommerferien gemeinsam im Trägerverbund WeLAN geplant und durchgeführt, an denen der „Westclub One“ aktiv in Vorbereitung und Durchführung beteiligt war.

- GUT DRAUF

Seit Juli 2011 ist der Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ zertifizierter Partner der Jugendinitiative GUT DRAUF der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Im Mittelpunkt steht die Verknüpfung der drei Bereiche Ernährung – Bewegung – Stressregulation, um eine ganzheitliche gesundheitsfördernde Wirkung bei allen Angeboten und Projekten zu erzielen. Am 09.01.2018 wurde der „Westclub One“ für weitere 3 Jahre von der BZgA nachzertifiziert.

- Gemeinwesenarbeit / Stadtteilarbeit

- Mitwirkung in den Stadtteilgremien der Weststadt (Stadtteilkonferenz, Kooperation mit dem Ortsbeirat)
- Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen
- Stadtteileigene Veranstaltungen fanden im Jahr 2020 aufgrund der Corona Pandemie nicht statt.

- Sozialraumorientierung

Grundlage für die offene Kinder- und Jugendarbeit des „Westclub One“ ist es, Kenntnisse über die Lebenswelten der Mädchen und Jungen im Sozialraum zu besitzen, um flexibel auf veränderte Bedarfe und aktuelle Entwicklungen reagieren zu können. Diese Kenntnisse wurden durch die Anwendung sozialräumlicher Arbeitsmethoden (Stadtteilbegehungen und Befragungen) und deren Auswertung gewonnen.

- Beratung und Begleitung:

Die Fachkräfte im „Westclub One“ stehen den jungen Menschen als Gesprächspartner/in und Begleiter/in bei individuellen Problemlagen oder Krisensituationen zur Verfügung und bieten ihre Unterstützung und Hilfe an und vermitteln im Bedarfsfall entsprechend weiter.

- Kooperationen / Netzwerkarbeit:
 - Mitglied im Trägerverbund WeLAN
 - Mitglied im Schweriner Jugendring
 - Mitglied Runder Tisch Weststadt

- Öffentlichkeitsarbeit:

Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit werden zum einen die Angebote, Projekte und Leistungen des Kinder- und Jugendtreffs „Westclub One“ bekannt gemacht und bearbeitete Projekte veröffentlicht und zum anderen auf die Belange und Interessen von Kindern und Jugendlichen aufmerksam gemacht.

Geleistete Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2020:

- Pressearbeit, Berichte in der Lokalpresse
- Internet: Homepage www.westclub-one.de
- Soziale Netzwerke: Seite auf Facebook, Twitter, Instagram
- Flyer und Plakate zu Veranstaltungen

- Qualitätssichernde Maßnahmen:

Hierbei liegt ein Schwerpunkt auf der ständigen Lebenswelterkundung der Kinder und Jugendlichen.

Teamarbeit und regelmäßige Arbeitsberatungen im Team des „Westclub One“ und aus dem JugendKreativZentrum JAMpoint sowie im Trägerverbund WeLAN sind weitere grundlegende Bestandteile der Arbeit. Eine Kooperation mit anderen Einrichtungen im Sozialraum und stadtweit unterstützt und bereichert die Arbeit im „Westclub One“.

Im Weiteren werden die durchgeführten Aktivitäten, Projekte und Angebote dokumentiert und evaluiert und bilden damit ein weiteres ständiges Instrument qualitätssichernder Maßnahmen. Umfragen und Befragungen der Kinder und Jugendlichen ergänzen die Dokumentation und Evaluation.

Darüber hinaus nehmen die Fachkräfte an Fortbildungen und Fachtagungen zur qualitativen Weiterentwicklung der offenen Kinder- und Jugendarbeit teil, bilden sich ständig, auch im Selbststudium, fort und wirken an der Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin mit.

Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen, u.a. Jugendschutzgesetz

Kinderschutzkonzeption des VFJS e.V.

Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachdiensten der Landeshauptstadt Schwerin

Der „Westclub One“ arbeitet im Rahmen der Erzieherausbildung mit verschiedenen Schulen, wie der Beruflichen Schule „Gesundheit und Soziales“, der ecolea, SWS Schulen und der ev. Altenpflegeschule zusammen und stellt hier regelmäßig Praktikumsplätze und eine fachliche Betreuung zur Verfügung.

Insgesamt war auch im Jahr 2020 Schwerpunkt des gesamten personellen, materiellen und räumlichen Angebotes des Kinder- und Jugendtreffs „Westclub One“ die Förderung des ganzheitlichen Entwicklungsprozesses des Einzelnen und der Gruppe.

Die Angebote des Kinder- und Jugendtreffs „Westclub One“ ermöglichten eine gesellschaftliche Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, unabhängig von ihrer sozialen und nationalen Herkunft. Die Angebote dienten darüber hinaus der Verbesserung der Lebensverhältnisse im Sinne einer sozial gerechten Teilhabe und Chancengleichheit.

3.3. Methodische Ansätze

- Freizeitpädagogische Arbeit
- Sozialraum- und Zielgruppenorientierung
- Spielpädagogische Ansätze
- Soziale Gruppenarbeit
- Projektarbeit
- Präventive Arbeit
- Gemeinwesenorientierte Arbeit

3.4. Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 14.00 – 19.00 Uhr

Sonnabends: zu Projekten/Veranstaltungen

Es gab teilweise Einschränkungen hinsichtlich der Öffnungszeiten basierend auf den Verordnungen zur Corona Pandemie.

3.5. Arbeitsprinzipien

Aus dem gesetzlichen Auftrag und aus der Arbeit mit den spezifischen Zielgruppen, sowie aus der Zielstellung des „Westclub One“, ergeben sich für die offene Kinder- und Jugendarbeit des „Westclub One“ folgende Konsequenzen, die als Arbeitsprinzipien definiert sind und die Arbeitsweise im „Westclub One“ bestimmen:

- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen als Bedingung der Arbeit
- Offenheit / Wertschätzung und Akzeptanz
- Freiwilligkeit
- Bedarfs- und Lebensweltorientierung
- Vielfalt ⇔ Programm, Methoden und Angebotsformen der Kinder- und Jugendarbeit des „Westclub One“ sollen so unterschiedlich sein wie die Zielgruppe es selbst ist.
- Gender Mainstreaming
- Verständnis von offener Kinder- und Jugendarbeit als Aneignungs- und Bildungsraum
- Veränderbarkeit / Flexibilität
- Stärken stärken
- Konfliktmanagement
- Kinder- und Jugendschutz
- Daten- und Vertrauensschutz
- Kooperation und Vernetzung
- Elternarbeit
- Parteilichkeit / Anwaltsfunktion für Kinder und Jugendliche
- Qualitätssicherung

4. Rahmenbedingungen

4.1. Örtliche Gegebenheiten

Der Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ befindet sich im Schweriner Stadtteil Weststadt. Hier leben laut Sozialraumanalyse insgesamt knapp 12.000 Einwohner, davon ca. 2.300 Kinder und Jugendliche im Alter bis 27 Jahren, das sind 35 % der Gesamtzahl der Kinder und Jugendlichen, die in der Region II der Landeshauptstadt Schwerin leben.

Von den in der Region II angesiedelten Stadtteilen ist die Weststadt mit 39 % der Gesamtbevölkerungszahl der Region der einwohnermäßig größte Stadtteil, aber auch insgesamt ist die Weststadt der einwohnermäßig größte Stadtteil der Landeshauptstadt Schwerin.

Der Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ ist die einzige Freizeiteinrichtung für Kinder und Jugendliche im Stadtteil, die im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit Angebote vorhält.

4.2. Räumlichkeiten

Seit Dezember 2014 befindet sich der „Westclub One“ in der Friesenstr. 29a, im Stadtteil Weststadt. Hier stehen für die Jugendarbeit 199 m² auf einer Ebene zur Verfügung. Die Umgestaltung der zuvor als Werkstatt genutzten Räume wurde gemeinsam mit den Jugendlichen geplant und durchgeführt, um so eine größtmögliche Identifikation mit den Räumlichkeiten zu erreichen.

Im gesamten Haus und im Außengelände herrscht entsprechend der Hausordnung Rauchverbot, sowie Alkohol- und Drogenverbot.

Die Räumlichkeiten sind zurzeit so eingerichtet und ausgestaltet, dass neben dem Freizeitcharakter auch der informelle Charakter eines Aneignungs- und Bildungsraumes gefördert wird.

Die Räume des „Westclub One“ sind geprägt durch:

- Eine Vielfalt räumlicher Möglichkeiten
- Möglichkeiten der Veränderung und Gestaltung, so dass eine Identifizierung ermöglicht wird
- Vielseitigkeit
- Anregungscharakter
- Möglichkeiten informeller Bildung
- Freie Zugänglichkeit

Auch die Außenanlagen können zur Freizeitgestaltung genutzt werden.

4.3. Personal

In der Einrichtung arbeiteten im Jahr 2020 zwei Fachkräfte mit sozialpädagogischer Ausbildung. Es gab einen Personalwechsel. Das in der Einrichtung tätige Personal arbeitet im Team und mit den Fachkräften von anderen Einrichtungen im Sinne einer effektiven Kinder- und Jugendarbeit eng zusammen. Beide Personalstellen werden von der Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen der kommunalen Jugendarbeit gefördert (35 Std. / Woche).

Die Fachkräfte des „Westclub One“ verstehen sich als Kooperationspartner und Teil des Netzwerkes im Sozialraum des Trägerverbundes WeLAN und orientieren ihre Angebote an den Bedarfsentwicklungen im Sozialraum, dabei akzeptieren sie die Interessenlagen der Kinder und Jugendlichen und fördern deren Selbstentwicklung und Eigenverantwortung. Sie überlassen den Jugendlichen die Gestaltung ihrer Freizeit und versuchen mit ihnen gemeinsam Gelegenheiten und Möglichkeiten zu eröffnen. Sie beobachten und analysieren Entwicklungen und Veränderungen im Sozialraum und nehmen diese in die Überlegungen für die Kinder- und Jugendarbeit mit auf.

Dies bedeutet, die Fachkräfte des Kinder- und Jugendtreffs „Westclub One“ verstehen sich in ihrer Arbeit vor allem als Begleiter, Vermittler, Unterstützer, Organisator, Moderator, Interessenvertreter und Kooperationspartner, die die Anliegen der Kinder und Jugendlichen aufgreifen, ihnen Bildungschancen eröffnen und Orientierungshilfen anbieten sowie den Kinder- und Jugendschutz gewährleisten.

- Ehrenamtliche Mitarbeiter:

Ehrenamtliches Engagement ist die elementare Stütze des Trägervereins des „Westclub One“. Der Vorstand des VFJS e.V. führt die Geschäfte im Ehrenamt. Die Arbeit im „Westclub One“ wird regelmäßig durch ehrenamtliche Arbeit ergänzt und unterstützt.

Auch viele Jugendlichen übernehmen ehrenamtlich Verantwortung über die eigenen Interessen hinaus und setzen sich aktiv für die inhaltliche Arbeit, die Umsetzung ihrer Interessen und Bedürfnisse und der anderer aktiv ein. So übernehmen bei Veranstaltungen und Projekten gern einige Jugendliche ehrenamtlich unterstützende Aufgaben. Jugendliche, die sich aktuell regelmäßig im „Westclub One“ ehrenamtlich engagieren, haben an einer Jugendleiterschulung teilgenommen.

5. Kooperation

Eine Kooperation mit anderen Einrichtungen ist im Sinne einer effektiven und zielgerichteten sozialpädagogischen Arbeit unerlässlich.

- Trägerverbund WeLAN

Als Teil des Trägerverbundes WeLAN versteht es der VFJS e.V. nach wie vor als gemeinsame Aufgabe die Einrichtungen und Angebote der Jugendarbeit im gesamten Sozialraum, in partnerschaftlicher Zusammenarbeit, bedarfsgerecht zu entwickeln und zu gestalten, um so junge Menschen zur Selbstbestimmung zu befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anzuregen und hinzuführen.

Seit dem 30.01.2008 ist der VFJS e.V. mit dem Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ Mitglied im Trägerverbund WeLAN und nimmt regelmäßig an den Sozialraumberatungen teil und wirkt aktiv an der gemeinsamen Arbeit mit. Eine Koordinatorin wird durch den VFJS e.V. gestellt.

Im Jahr 2020 fanden folgende gemeinsame Veranstaltungen und Projekte im Trägerverbund WeLAN statt, an denen sich der „Westclub One“ aktiv beteiligte:

- Erarbeitung eines trägerübergreifenden Ferienplanes für die Winterferien und gemeinsame Durchführung
- Teilnahme am Aktionstag „Wir. Erfolg braucht Vielfalt“ im Schlosspark Center

- Erarbeitung eines trägerübergreifenden Ferienplanes für die Sommerferien und gemeinsame Durchführung

- Stadtteil Weststadt

Eine gute Zusammenarbeit besteht im Stadtteil Weststadt mit dem Ortsbeirat und dem Quartiersmanagement Weststadt. Hier werden gemeinsam Vorhaben, die u.a. die Kinder- und Jugendarbeit im Wohngebiet betreffen, bearbeitet und gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen vorbereitet. Die Mitarbeit in Stadtteilgremien fördert insbesondere die Zusammenarbeit der im Stadtteil ansässigen Einrichtungen und die gemeinwohlorientierte Stadtteilarbeit.

Eine intensive Zusammenarbeit besteht auch mit dem Zentralen Gebäudemanagement der Landeshauptstadt Schwerin, den Schulen, Schulsozialarbeiter/innen und Kindertagesstätten des Stadtteils Weststadt und Umgebung.

- Stadtweit

Der VFJS e.V. ist seit dem Jahr 2000 Mitglied im Schweriner Jugendring und arbeitet mit dessen Mitgliedsvereinen zusammen.

6. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgte hauptsächlich aus kommunalen Mitteln im Rahmen des Zuwendungsbescheides für das Jahr 2020 mit der Landeshauptstadt Schwerin, die die Personalkosten für 2 Personalstellen á 35 Wochenstunden finanzierte sowie für notwendige Sachkosten, wie Miete und Verbrauchskosten. Projekte wurden im Jahr 2020 aus Förderprogrammen, wie dem Trägerverbund WeLAN der Landeshauptstadt Schwerin und dem Landesjugendring MV gefördert.

7. Schlussbemerkung

Ein Stadtteil mit ca. 12.000 Einwohnern, der einwohnermäßig größte Stadtteil Schwerins, braucht für ein harmonisierendes Stadtteilbild auch eine offene Freizeiteinrichtung für Kinder und Jugendliche, um auch dieser Altersgruppe einen Treff- und Anlaufpunkt im Stadtteil zu bieten und der sich für die Interessen und Belange von Kindern und Jugendlichen einsetzt und ihnen Möglichkeiten der Beteiligung bietet.

Der VFJS e.V. bietet mit dem offenen Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ einen solchen Treff- und Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche, der nach den gesetzlichen Grundlagen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes arbeitet und durch sein Leistungsangebot die individuelle und soziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen fördert, indem er ihnen verlässliche Bedingungen bietet, die den Bedürfnissen der Besucher/innen nach Selbstverwirklichung, Anerkennung, Geselligkeit und Erlebnis entsprechen.

In diesem Sinne vermittelt die offene Kinder- und Jugendarbeit als Ort informeller und non-formeller Bildungsprozesse zentrale Schlüsselqualifikationen und ermöglicht eine vielfältige soziale aber auch sachliche Bildung.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit des „Westclub One“ leistet zudem einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung einer ausgewogenen sozialen Infrastruktur im Stadtteil Weststadt und hat zugleich einen Anteil an der Vermeidung von Ausgrenzung und an der Integration von Bildungs- und Sozialbenachteiligten.

Ziel für das kommende Jahr ist es auch weiterhin die Kinder- und Jugendarbeit bedarfsorientiert weiterzuentwickeln und Kindern und Jugendlichen mit dem Kinder- und Jugendtreff "Westclub One" einen beständigen und verlässlichen Treffpunkt im Stadtteil Weststadt zu bieten.

Um jedoch regelmäßig ein „Vier-Augen-Prinzip“ im Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ zu den vorhandenen Öffnungszeiten gewährleisten zu können, ist dringend eine weitere Personalstelle notwendig, um auch bei Urlaub, Krankheit, Fortbildung und notwendiger Gremienarbeit, jeweils 2 Fachkräfte in der Einrichtung zu haben. Auch für die Ausweitung der Öffnungszeiten ist eine Erweiterung des Personalumfangs unerlässlich. Zudem könnte die Projektarbeit im „Westclub One“ und im Sozialraum noch weiter verstärkt werden.

Weitere Informationen/Dokumentationen zu der Arbeit im Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“ sind auch auf unserer Internetseite www.westclub-one.de sowie auf unserer öffentlichen Facebookseite www.facebook.com/westclub.one zu finden.

2. Bericht über die Arbeit im Projekt „JugendKreativZentrum JAMpoint“

Seit dem 01.04.2015 ist der VFJS e.V. im Trägerverbund 1 der Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig. Grundlage der Arbeit ist die aktuelle Konzeption.

Der VFJS e.V. unterhält und betreibt auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes seit dem 18.10.2000 im Schweriner Stadtteil Weststadt den offenen Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“. Der VFJS e.V. ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und als gemeinnützig arbeitender Verein vom Finanzamt anerkannt.

Im April 2016 bekam das Projekt der offenen Jugendarbeit im TV 1 den Namen „JAM-Jugendarbeit mobil“ und wurde konzeptionell an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen im TV 1 angepasst. Es wurde ein Anlaufpunkt, der JAMpoint, in der Innenstadt Schwerins mit der Unterstützung der Schweriner Höfe geschaffen, welcher sowohl als offener Jugendtreff, als auch als Ort zur Projektplanung und -durchführung sowie als Anlaufstelle bei jugendspezifischen Problemlagen fungiert.

Im Mai 2019 wurde das Konzept grundlegend überarbeitet und auch der Name des Projektes wurde geändert. „JAM-Jugendarbeit mobil“ wurde zum JugendKreativZentrum JAMpoint und hält nun an fünf Tagen der Woche ein Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bereit.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie, die seit März 2020 alles verändert hat, gibt es immer wieder geänderte Angebote durch den JAMpoint. Die durchgeführten Angebote, Zielreflektion und Zielsetzung für das Jahr 2021 finden sich im nachfolgenden Sachbericht wieder.

1 Zielgruppen

Die Angebote vom JugendKreativZentrum JAMpoint (nachfolgend JAMpoint genannt) richten sich grundsätzlich an alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 10-27 Jahren, die sich im Trägerverbund 1 aufhalten. Es ist hierbei weder von Bedeutung welcher sozialen oder nationalen Herkunft, noch welcher Konfession oder Glauben die Jungen und Mädchen angehören.

Die Angebote vom JAMpoint wurden im Jahr 2020 von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen hauptsächlich im Alter von 14 bis 25 Jahren genutzt.

Bei der Geschlechterverteilung zeigt sich insgesamt, dass die Besucher noch ausgeglichener sind, als im Vorjahr. So besuchten 51,06 % männliche und 48,94% weibliche NutzerInnen den Jugendtreff, erstmalig mehr Jungs als Mädchen. Bei der Altersverteilung liegt der Durchschnitt bei 17,89 Jahren.

Dies kann natürlich nur als ein Querschnitt aller BesucherInnen gesehen werden, da das Alter der Sozialpädagogin nicht immer bekannt ist.

2 Arbeitsprinzipien

Der JAMpoint arbeitet nach folgenden Arbeitsprinzipien:

- Bedarfs-, Lebens- und Alltagsorientierung
- Partizipation
- Verbindlichkeit und Kontinuität
- Kreativitätsförderung
- Freiwilligkeit
- Offenheit, Wertschätzung und Akzeptanz
- Geschlechtergerechtigkeit
- Vielfalt an Methoden und Handlungsarten
- Gesundheitsförderung
- Kooperation und Vernetzung
- Niederschwelligkeit und Flexibilität der Angebote

3 Zielstellung und Umsetzung im Jahr 2020

3.1 Zielstellung im Jahr 2020

Der VFJS e.V. stellt mit seiner offenen Jugendarbeit junge Menschen in den Mittelpunkt des Angebotes, indem sie ihnen Möglichkeiten zur Verwirklichung ihrer Interessen und Bedürfnisse bietet und sich für ihre Belange engagiert.

Ein wesentliches Ziel aller pädagogischen Bemühungen von JAMpoint ist es junge Menschen in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu begleiten. Die Angebote knüpfen an die reale Lebenswelt und den Interessen der jungen Menschen an, sie befähigen sie zur Selbstbestimmung und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und regen zu sozialem, kulturellem und politischem Engagement an. Die Angebote erfüllen gleichermaßen Freizeit- und Bildungsfunktion.

Die Angebote von JAMpoint ermöglichen eine gesellschaftliche Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, unabhängig von ihrer sozialen und nationalen Herkunft. Sie dienen der Verbesserung der Lebensverhältnisse im Sinne einer sozial gerechten Teilhabe und Chancengleichheit und ermöglichen und fördern aktive Beteiligung.

Im Jahr 2020 standen folgende Ziele auf der Agenda:

Der JAMpoint soll für die Zielgruppe attraktiver und selbsterklärend gestaltet werden. Angedacht sind beispielweise kleine Arbeitsplätze, an denen Kinder und Jugendliche selbstständig an kreativen Projekten arbeiten können. Der Zugang soll so erleichtert werden, d.h. die Hemmschwelle für neue Besucher des JAMpoints gesenkt werden.

Das Angebot „Schnacken, Backen - Gut Drauf!“ soll weiter ausgebaut werden. Ein Labeln durch das Projekt „Gut Drauf!“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird angestrebt.

Die Projektarbeit soll fortgeführt werden und sich dabei weiterhin an den Bedürfnissen und Wünschen der Zielgruppe orientieren. So wird von Februar bis Juni 2020 z.B. das Projekt „Reise durch Europa“ durch den VFJS e.V. in den Einrichtungen Westclub One und JAMpoint durchgeführt um das Thema Europa und Europäische Union weiter fortzuführen.

Das Angebot media.lab wird auch im Jahr 2020 fester Bestandteil der Angebotspalette des JAMpoints sein und mindestens jeden Freitag von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr stattfinden. Geplant sind außerdem Angebote in den Ferienzeiten, sowie weitere Workshops, z.B. zum Thema richtige Nutzung des Smartphones.

Zuletzt soll die Vernetzung im Sozialraum, sowie Nutzung vorhandener Ressourcen weiterverfolgt werden, z.B. innerhalb des Trägerverbundes, aber auch in den Schweriner Höfen.

3.2 Schwerpunktsetzung und Umsetzung der Zielstellung im Jahr 2020, sowie Herausforderungen

Aus der Zielstellung für das Jahr 2020 ergaben sich zunächst folgende Schwerpunkte für die offene Jugendarbeit des JAMpoints:

- Beziehungsaufbau und Beziehungspflege zu Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im TV 1
- Fortlaufende Bedarfsermittlung – Welche Angebote der Jugendarbeit werden gebraucht?
- Umgestaltung der Räumlichkeiten JAMpoint, Anpassung an Bedarfe der Zielgruppe
- Selbsterklärende Kreativ-Arbeitsplätze schaffen
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Ideenfindung, Planung, Umsetzung und Nachbereitung von Projekten im Sozialraum
- Kooperation und Vernetzung innerhalb des Sozialraumteams
- Projektarbeit mit und für die Kinder und Jugendlichen im TV 1
- Von Jugendlichen geplante und umgesetzte Veranstaltungen im Sozialraum
- Weitere Bekanntmachung des Angebotes JAMpoint, sowohl bei der Zielgruppe, als auch bei Kollegen und weiteren Akteuren im Sozialraum
- Labeling des Angebotes „Schnacken, Backen, Gut Drauf“ durch die BzGA
- Angebot media.lab fest in den Angebotsplan des JAMpoints integrieren
- Integration von Flüchtlingskindern und -jugendlichen

Nun kam es, aufgrund der Pandemie, welche im März 2020 zu einem ersten Lockdown führte, zu einer völlig unbekanntem Situation für Jugendliche und Fachkräfte und die Zielsetzung musste überarbeitet und angepasst werden.

Gemeinsam mit Geschäftsführung des VFJS e.V. wurden neue Ziele gesteckt und Angebote dementsprechend konzipiert.

Zielstellung 2020, ab 1. Lockdown im März:

- Kontakthalten zur Zielgruppe der Angebote des JAMpoints
- Beratung zu aktuellen Problemlagen
- Freizeitgestalterische Angebote in Form von regelmäßigen Postings bei Instagram und Facebook, sowie Treffen im digitalen Raum
- Vermittlung an weiterführende Hilfen
- Planung kontaktloser Angebote
- Planung von Ferienangeboten, die die bestehenden Hygieneregeln befolgen
- Spontane Angebotsumplanung bei steigendem Infektionsgeschehen und damit verbundenen Änderungen

Auf Grundlage der Ergebnisse der Bedarfsermittlung wurden im Jahr 2020 folgende Projekte und Angebote mit Kindern und Jugendlichen geplant und umgesetzt:

Vor Ort:

- „Schnacken, Backen, Gut Drauf!“, ein monatliches Angebot zur seelischen Gesundheit in Kooperation mit dem Fachdienst Gesundheit der Landeshauptstadt Schwerin
- Media.lab, welches wöchentlich im JAMpoint oder im digitalen Raum stattgefunden hat (Projekt in Kooperation mit der Stiftung Lesen und der Stadtbibliothek Schwerin)
- Kreativcafé jeden Mittwoch (Handarbeiten, Zeichnen, Austausch zu kreativen Themen)
- Workshop zum Safer Internet Day am 11.02.2020 zum Thema „Nutze Smartphone & Co – Aber richtig“ mit externem Referenten der Stiftung Lesen
- Verschiedene Ferienangebote in den Winter- und Sommerferien
- Anpassung der Angebote vor Ort: kontaktlose Spieleangebote, Kreativnachmittage und Rätsel- und Quizaktionen

Digital:

- März – Mai: wöchentliche Angebote zu Motto Tagen auf den Social-Media-Kanälen:
 - Mitmach-Montag (Rezepte und Bastelanleitungen)
 - Media.lab-Mittwoch (App- und Buchvorstellungen)
 - Fitfüh-Freitag (gesunde Snackrezepte, Bewegungsideen, Angebote zur seelischen Gesundheit)
- Media.lab im digitalen Raum (Beiträge auf Social Media und digitale Treffen über eine Gesprächsplattform)
- Beteiligung an der #zuhauselesenchallenge der Stiftung Lesen (Buchvorschläge durch JAMpoint und Austausch mit Jugendlichen)
- Beiträge auf Social-Media-Kanälen zum Weltgesundheitstag und Weltbuchtag
- Vorstellung digitaler Angebote kultureller Einrichtungen und Ausflugsziele auf den Social-Media-Kanälen
- Digitale Schnitzeljagd um den Sozialraum TV1 kennen zu lernen
- Digitaler Adventskalender mit dem Westclub One
- Angebote über digitale Plattform: Spielenachmittage, Kreativtreffen, media.lab digital
- Außerdem:
- Kreativ- und Rätselumschläge zum Mitnehmen am JAMpoint

Des Weiteren war JAMpoint an folgenden Angeboten beteiligt:

- „Mein schönstes Adventsfenster“ Kreativaktion in Kooperation mit dem Westclub One und den Schweriner Höfen
- Abschluss der Spielplatzplanung „Reifer Bahn“ mit der offiziellen Eröffnung am 29.09.2020
- Schatzsuche zum Thema „Kinderrechte“ mit dem Westclub One am 16.09.2020
- Kreativwettbewerb „Wenn ich an Europa denke, dann träume ich von...“

Die genannten Aktionen und Projekte fanden, zum Großteil, unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen statt. Sie haben die Idee zu Projekten gehabt und den Großteil selbstständig geplant, die Sozialarbeiterin diente als Begleitung des Ganzen. (Fotos befinden sich in der Anlage)

Zu Beginn des Lockdowns war es erstmal an der Sozialpädagogin Angebote zu schaffen, die einen weiteren Kontakt zur Zielgruppe sicherstellten und den freizeitgestalterischen Charakter des JAMpoints aufrechterhalten konnten. Im weiteren Verlauf der digitalen Angebote wurde immer wieder reflektiert, ob die Angebote bei der Zielgruppe ankommen und über Gespräche weitere Ideen gefunden, um in Kontakt zu bleiben.

Wie auch im Jahr 2019 hat die Beratung bei jugendspezifischen Problemlagen im Jahr 2020 nochmal an Wichtigkeit dazu gewonnen. Besonders der Bereich der psychischen Belastungen hat stark zugenommen, was natürlich einerseits der Pandemie, und der damit einhergehenden Einschränkungen geschuldet ist, aber auch den individuellen Lebensumständen der Besucher des JAMpoints, z.B. minderjährige Alleinlebende, Arbeitslosigkeit, Beziehungsabbrüche, Stalking und psychosomatische Erkrankungen.

3.3 Öffnungszeiten

Die Kernarbeitszeiten von JAMpoint sind Montag bis Freitag, von 12:00 Uhr – 19:00 Uhr. Diese Zeiten werden jedoch flexibel an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen angepasst sowie an die Termine, welche im Sozialraumteam stattfinden. So ist es also auch möglich, dass Projekte am Wochenende stattfinden oder die Uhrzeiten variieren. Ebenso haben sich die Öffnungszeiten des offenen Treffs anhand der Bedarfe der Zielgruppe geändert.

Der JAMpoint in den Schweriner Höfen hat montags, dienstags und donnerstags von 14:00 Uhr – 19:00 Uhr geöffnet, sowie am Mittwoch von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr und am Freitag von 17:00 Uhr – 20:00 Uhr.

Mittwochs gab es ein festes Angebot, das Kreativ-Café, welches immer von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr stattfand.

Seit dem 06.12.2019 ist der Freitag nun mit dem Projekt media.lab besetzt, welches von 17:00 Uhr - 20:00 Uhr stattfindet.

Seit 14.05.2020 werden die Öffnungszeiten, so denn eine Öffnung gestattet ist, den aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln angepasst und, so denn möglich, eine tägliche Öffnungszeit für die Besucher des JAMpoints angeboten.

Rahmenbedingungen

4.1 Der Sozialraum

Zum Sozialraum des TV 1 gehören folgende Stadtteile: Altstadt, Feldstadt, Lewenberg, Ostorf, Paulsstadt, Schelfstadt, Schelfwerder, Werdervorstadt und Wickendorf. Mit einer Einwohnerzahl von 32.130 (Quelle: schwerin.de, Stand 31.12.2019) macht das 32,6% der Gesamtbevölkerung Schwerins aus. Mit einer Gesamtfläche von 2.253 ha (entspricht 21,5% der Gesamtfläche Schwerins) ist der Trägerverbund 1 flächenmäßig der kleinste Trägerverbund der Stadt Schwerin und beherbergt bereits 1/3 der Gesamtbevölkerung der Stadt Schwerin.

Viele Schulen, Ausbildungs- und Arbeitsplätze in der Innenstadt Schwerin sorgen außerdem für einen Zulauf vieler junger Menschen im TV 1.

4.2 Räumlichkeiten

Räumlich ist das Projekt mit dem offenen Jugendtreff JugendKreativZentrum JAMpoint, in den Schweriner Höfen, Marienplatz 1-2, ausgestattet.

Die Räumlichkeiten im JAMpoint bieten Platz für etwa 20 bis 25 Kinder und Jugendliche und wurden nach und nach an die Wünsche und Bedürfnisse der Besucher angepasst. Dies soll auch in Zukunft weiterhin so bleiben, das heißt, die Kinder und Jugendlichen sind maßgeblich an der Gestaltung der Räumlichkeiten des JAMpoints beteiligt.

Dank der Förderung des Projektes media.lab durch die Stiftung Lesen verfügt der JAMpoint nun über Sitzsäcke, sowie ein eigenes Sofa, welches von den Besuchern des JAMpoints genutzt werden kann.

Außerdem dient der gesamte Sozialraum des TV1 der Stadt Schwerin als Raum für punktuelle Projekte und Angebote mit Kindern und Jugendlichen.

4.3 Personal

JAMpoint wird durch eine Sozialarbeiterin mit einem Stundenschlüssel von 35 Std./Woche besetzt. Diese Stelle wird durch die Landeshauptstadt Schwerin gefördert.

Die Sozialarbeiterin arbeitet eng mit anderen Fachkräften des TV 1 zusammen und orientiert und plant Angebote anhand der fortlaufenden Bedarfsermittlung mit Kindern und Jugendlichen.

Mit einer weiteren Personalstelle könnten noch mehr Kinder und Jugendliche erreicht werden und die Schließzeiten des offenen Treffs ließen sich minimieren. Beratungen bei jugendspezifischen Problemlagen ließen sich auch im laufenden Betrieb durchführen, beispielsweise bei einem Spaziergang und Gespräch mit betreffendem Jugendlichen und der JAMpoint könnte durch die andere Fachkraft geöffnet bleiben.

Projekte und Angebote könnten neu betrachtet und geplant werden, bestehende Angebote ließen sich ausweiten. Kooperationen mit Schule und anderen Akteuren im Sozialraum ließen sich neu beleben und nutzen.

5 Kooperationen

JAMpoint ist, als Angebot des Vereins zur Förderung zeitgemäßer Jugend- und Sozialarbeit e.V., als Mitglied im Schweriner Jugendring vertreten. Außerdem ist das Projekt JAMpoint Mitglied beim TeVauEins und nimmt regelmäßig an den Sitzungen beider teil.

Darüber hinaus gab es Kooperationen mit den Schweriner Höfen, da sich die Räumlichkeiten des JAMpoints in den Schweriner Höfen befinden. Der JAMpoint beteiligt sich außerdem an vielen stattfindenden Aktionen innerhalb der Schweriner Höfe. Im Jahr 2020 war dies, aufgrund der Situation durch die Pandemie, nicht möglich.

Mit der Stadtbücherei Schwerin und der Stiftung Lesen kooperiert JAMpoint seit Dezember 2019 und bietet das erste media.lab in Mecklenburg-Vorpommern an.

Im Jahr 2020 hat der JAMpoint außerdem einige gemeinsame Angebote mit dem Westclub One, der zweiten offenen Jugendeinrichtung des VFJS e.V., durchgeführt.

6 Qualitätssichernde Maßnahmen

Um eine qualitativ gute Arbeit zu gewährleisten, bedient sich JAMpoint folgender Maßnahmen:

- Kontinuierliche Erfassung der Arbeitszeit mit stichpunktartiger Tätigkeitsbeschreibung
- Regelmäßiger Austausch in der wöchentlich stattfindenden Dienstberatung mit den Fachkräften des VFJS e.V.
- Reflexion und Dokumentation von Projekten und Angeboten
- Regelmäßiges Analysieren und Festhalten der aktuellen Bedarfe von Kindern und Jugendlichen
- Austausch mit den Fachkräften des Trägerverbundes 1, mindestens 7x im Jahr, in der Trägerverbundssitzung mit allen Kollegen und punktuell mit einzelnen Kollegen
- Regelmäßiges Reflektieren der Zielsetzungen und eventuelle neue Schwerpunktsetzung (flexibel auf Veränderungen eingehen)
- Fortbildungen zu verschiedenen Themen der offenen Jugendarbeit
- Kinderschutzkonzept des VFJS e.V.

Die Angebote von JAMpoint orientieren sich immer auch an dem Gut Drauf Konzept und versuchen so zu einem ganzheitlich gesunden jungen Menschen beizutragen.

7 Schlussbemerkung und Zielsetzung für 2021

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass, trotz der schweren Situation ab März 2020, der Kontakt zur Zielgruppe gehalten und bedürfnisorientierte Angebote geschaffen werden konnten. Im Rahmen von kontaktlosen Angeboten, digitaler Präsenz und Gesprächsangeboten war es den Kindern und Jugendlichen immer möglich die pädagogische Fachkraft zu kontaktieren und so niedrigschwellig Hilfsangebote wahr zu nehmen.

Mit den Angeboten an den Motto Tagen konnte etwas gegen die Langeweile getan und dem Gefühl des „Nichts zu tun haben“ entgegengetreten werden.

Durch die Angebote über digitale Plattformen wie skribbl.io und Skype, konnte das Gefühl des „Alleinseins“ zumindest kurzweilig unterbunden werden.

Aufgrund der gesammelten Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Jahr 2020 werden für das Jahr 2021 folgende Ziele für die Arbeit des JugendKreativZentrum JAMpoint gesetzt:

Im Jahr 2021 soll der Fokus der Angebote, neben der Kreativförderung, auch wieder verstärkt auf den drei Säulen des Gut-Drauf Prinzips (Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung) liegen und Angebote dementsprechend geplant und umgesetzt werden.

Der Jugendtreff „JAMpoint“ soll umstrukturiert werden, um so eine selbsterklärende und ansprechende Umgebung für die Zielgruppe zu schaffen. Die Angebote vor Ort sollen so einen selbsterklärenden Charakter erhalten und somit die Selbstständigkeit der Kinder und Jugendlichen fördern.

Es wird angestrebt mindestens einen weiteren Workshop der Stiftung Lesen im JAMpoint oder digital stattfinden zu lassen. Themen hierzu werden gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen im Rahmen des media.labs und dem laufenden, offenen Betrieb gesammelt.

Des Weiteren sollen im Jahr 2021, so es die Situation zulässt, Angebote zu unterschiedlichen nationalen und internationalen Aktions- und Thementagen geben, die für die Zielgruppe von Relevanz sind (z.B. Weltkindertag am 20. September).

Sollte die Situation Angebote „face to face“ nicht zulassen, soll es digitale Alternativen geben.

Der Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit stellt ebenfalls ein Ziel im Jahr 2021 dar, so soll es gelingen auch weiterhin in der städtischen Presse präsent zu sein und die Social-Media-Kanäle ansprechend für die Zielgruppe zu führen und zu gestalten. Denkbar ist hier z.B. eine Befragung unter Kindern und Jugendlichen, was sie sich von einem Social-Media-Kanal ihres bevorzugten Kinder- und Jugendtreffs wünschen.

Das media.lab soll weiterhin Bestandteil der wöchentlichen Angebote durch den JAMpoint sein, hier haben sich auch digitale Formate gut bewährt und zum Mitmachen angeregt. Angebote im Rahmen der Ferien sind hier auch denkbar.

Zuletzt soll die Vernetzung im Sozialraum, sowie Nutzung vorhandener Ressourcen weiterverfolgt und vorangetrieben werden, z.B. innerhalb des Trägerverbundes, aber auch in den Schweriner Höfen, sowie mit den Schulsozialarbeitern der gesamten Landeshauptstadt Schwerin. Es wird außerdem eine weitere Kooperation mit der Stadtbücherei Schwerin und dem Förderverein der Stadtbücherei geben, gemeinsam wird ab März 2021 das Projekt „Total Digital!“ durchgeführt.

Schwerin, 01.02.2021

Vorstand
VFJS e.V.